



Spenden sind willkommen

Der Bedarf zum Betrieb der Rendsburger Tafel ist erheblich. Dafür bitten wir um Spenden.

Wir wünschen uns:

Spenden z.B. für

- die Finanzierung der Fahrzeuge
- Kochgeräte und
- notwendige frische Lebensmittel
- rezeptfreie kostenpflichtige Medikamente

Sachspenden werden auch gerne angenommen und können kurzfristig abgeholt werden. Auf Wunsch stellen wir eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, in unserer Region bedürftigen Menschen einmal am Tag eine warme Mahlzeit zu kochen.

Spendenkonto:

Sparkasse Mittelholstein

IBAN: DE83 2145 0000 0000 0343 64

BIC: NOLADE21RDB

Verwendungszweck:

Rendsburger Tafel-3400.03

So erreichen Sie uns:

Ihre Ansprechpartner

Volker Siegling (Gesamtkoordinator)

Erwin Bohm (Spendenbeauftragter)

Eckhard Nahurny (Fahrdienst)

Beschwerdemanagement (Ombudsmann) für Bedürftige der Rendsburger Tafel

Pastor Hans-Joachim Haeger

Telefon: (0 43 31) 438 61 54

Wir sind Mitglied im Bundesverband
Deutsche Tafel e.V.

Träger:

Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Rendsburg-Eckernförde gemeinnützige GmbH

Prinzenstraße 9

24768 Rendsburg

Telefon: (0 43 31) 69 63 0

Telefax: (0 43 31) 69 63 19

E-Mail: info@diakonie-rd-eck.de

Stand: Februar 2015



www.diakonie-rd-eck.de



Wer wir sind

Die Rendsburger Tafel ist eine Initiative des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde. Unsere Initiative richtet sich an alle, die ohne Hilfe kein geregeltes Mittagessen bekommen können: Nichtsesshafte, Durchreisende, Kinder und Jugendliche, die tagsüber auf sich allein gestellt sind, Bedürftige, aber auch ältere Menschen, die sich nicht selbst bekochen können.

Das Essen der Rendsburger Tafel wird aufbereitet und ergänzt. In unseren Treffpunkten geben wir das Essen an bedürftige Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches weiter.

Zusätzlich betreiben wir Lebensmittelausgaben in Osterrönfeld, Schacht-Audorf und im wöchentlichen Wechsel an den Grundschulen Mastbrook und Obereider. Dort werden gesammelte und gespendete Lebensmittel verteilt.

Bedürftige Menschen können rezeptfreie/ nicht rezeptpflichtige Medikamente, die sie dringend benötigen, zum halben Preis erwerben. Diese „2. Ausgabe der Rendsburger Tafel“ wird in Kooperation mit Apotheken im Wirtschaftsraum Rendsburg angeboten. Sie wird über Spenden finanziert.

Unser Anliegen

Unser Anliegen ist es, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, mindestens eine warme Mahlzeit pro Tag essen zu können.

Wir wollen

- die Verschwendung von wertvollen Lebensmitteln verhindern.
- bedürftigen Mitmenschen ermöglichen, Kontakte innerhalb einer Gemeinschaft aufnehmen zu können.
- Kindern und Jugendlichen nach der Schule eine Alternative zum Junk-Food anbieten.
- im Winterhalbjahr am Samstag eine zusätzliche Mahlzeit in der Parksiedlung anbieten.
- bedürftigen Menschen ermöglichen, nicht rezeptpflichtige Medikamente zu erhalten, die sie dringend benötigen.

Die Angebote der Rendsburger Tafel sind offen für Menschen aller Konfessionen, Nationalitäten und Altersgruppen, die bedürftig sind im Sinne des SGB.

Über das Angebot hinaus berät die Rendsburger Tafel bedürftige Menschen, die in die Treffpunkte kommen, zu allen Fragen und sozialen Belangen.

Unsere Standorte

Haus Materialhofstraße 7

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
12 bis 12.45 Uhr

Ev. Gemeindehaus in der Parksiedlung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
12 bis 12.30 Uhr

Grundschule Mastbrook

(nur für Kinder)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
11.15 bis 14 Uhr

Bürgerzentrum Osterrönfeld

(nur Lebensmittelausgabe solange Ware vorhanden ist)
Öffnungszeiten: Dienstag 13.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Schacht-Audorf

(nur Lebensmittelausgabe solange Ware vorhanden ist)
Öffnungszeiten: Dienstag 13.30 Uhr

Bredstedter Straße 11 (Rendsburg)

(nur Lebensmittelausgabe solange Ware vorhanden ist)
Öffnungszeiten: Freitag 17 Uhr

Grüne Straße 1

Vergabe von Tafelausweisen
Öffnungszeiten: Donnerstag 10–12 Uhr